

Fr. 19.3.2021

10.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr (wird 2x angeboten)

Stadtspaziergang „Jüdisches Leben in Hagen zwischen 1850 und ca. 1950“ mit Michael Eckhoff

Um 1900 wurden in der damaligen Stadt Hagen rund 500 Jüdinnen und Juden gezählt. Wo lebten die meisten von ihnen, welche Berufe hatten sie? Wo war ihre Synagoge, wo befand sich ihr Friedhof? Was passierte 1938 in Hagen? Stadtheimatspfleger Michael Eckhoff will im Verlauf eines kleinen Stadtrundgangs einige Aspekte der Hagener Geschichte zwischen 1850 und 1950 erläutern, wobei sein Hauptaugenmerk insbesondere den jüdischen Hagenerinnen und Hagenern gilt.

Ort

Start der Rundgänge: Potthofstraße 22, Hagen
Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen, wenn CoronaSchVO die Veranstaltung zulässt

Öffentlich (mind. 3, max. 25 Teilnehmer*innen)
Kostenlos

Ansprechpartner*innen

AllerWeltHaus Hagen
Anna-Maria Stenz, Telefon: 02331 21410
E-Mail: anna.stenz@allerwelthaus.org
www.allerwelthaus.org

Anmeldung

AllerWeltHaus Hagen
Telefon: 02331 21410
info@allerwelthaus.org
Anmeldung bis zum 15.3.2021

Veranstalter

AllerWeltHaus Hagen



AllerWeltHaus
Kultur-
und Bildungszentrum



Portrait: Bärbel Taubitz



Copyright: Hagener Heimatbund